

„Blitz“ Newsletter



Ausgabe 14

April 2016



Bild des Monats: „Blitz in Südafrika“

Der RTF-Fachwart Helmut Frerker (blau) bezwingt im „Blitz“-Trikot die „Cape Town Cycle Tour“ von 109km.

 /Blitz1932

 /user/BlitzSchiefbahn

RSC „Blitz“ Schiefbahn 1932 e.V.



„Blitz“ Juniorinnen in ausgezeichneter Verfassung

Der Radsportclub „Blitz“ Schiefbahn zeigte sich einmal mehr als guter Ausrichter für Meisterschaften und Turniere. Am Sonntag, 17. April bot die Willicher „Jakob-Frantzen-Halle“ eine schöne Kulisse für die NRW Pokalvorrunde der Radsportbezirke Krefeld, Mönchengladbach und Aachen. 62 Sportlerinnen und Sportler aus 7 Vereinen hatten Ihre Teilnahme gemeldet. Mit dabei auch der KVV de Heidebloem aus den Niederlanden. 45 Starts in 4 Altersklassen gab es zu bestaunen. Die Schüler/innen und Jugendlichen gaben ihr Bestes, schließlich wollten die Radartisten nicht nur eine ordentliche Leistung abliefern, sondern sich auch für die NRW Pokalendrunde qualifizieren.

Anne Schlößer als Fachwartin im „Blitz“ zuständig hatte mit ihrem Team alles bestens vorbereitet. Auf zwei Fahrflächen sah man Mühlen, Sattel- und Lenkerstände und natürlich das obligatorische Vorwärts- und Rückwärtssteigern auf dem Hinterrad.

Mit dabei auch vier Sportlerinnen des RSC „Blitz“ Schiefbahn. Merle Stopka zeigt eine ansprechende Leistung und belegte bei der Endabrechnung mit 42,59 Punkten einen respektablen 4. Platz.

Gut aufgelegt war mal wieder der 4er Reigen der Juniorinnen. Zoe Nossek, Sina Stefen, Merle Stopka und Johanna Kuhfus hatten an diesem Tag mit dem dritten Platz gerechnet. Aber es sollte besser kommen. Alle 25 Übungen wurden exakt in der vorgeschriebenen Zeit von 5 Minuten absolviert. Keine Bodenberührung und eine insgesamt sehr gute Ausführung machten die Jury fast arbeitslos. Und so freute man sich bei der Endabrechnung über eine neue persönliche Bestleistung. 94,50 Punkte zeigte die Anzeigetafel an, eine Leistung, die bisher nicht erreicht wurde.

Die erste Mannschaft des befreundeten RV Adler Mönchengladbach-Neuwerk hatte einen schlechten Tag erwischt und konnte der guten Leistung der Schiefbahnerinnen nichts entgegensetzen. Die Reihenfolge bei der Endabrechnung lautete dann: Platz 1: Adler Neuwerk 2. Mannschaft, Platz 2: RSC „Blitz“ Schiefbahn, Platz 3: Adler Neuwerk, 1. Mannschaft. Somit hatten die Sportlerinnen um Trainer Bernd Haeser überraschend die Fahrkarten zur NRW Pokalendrunde gelöst, da nur die beiden Erstplatzierten die Qualifikation erreichen konnten. Nun heißt es am 8. Mai „auf nach Stadtlohn“.



Organisatorisch lief die Veranstaltung wieder optimal ab. Anne Schlößer: „Toll, wie alle aus der Kunstradfahrabteilung beim Auf- und Abbau, aber natürlich auch in der Cafeteria und hinter den Kulissen mit angepackt haben. Besonders habe ich mich auch darüber gefreut, dass abteilungsübergreifend geholfen wurde! Hier klappt die Zusammenarbeit immer besser. Allen gilt mein herzlichstes Dankeschön!!“



Abteilung Radball

Relegationsrunden treffen den „Blitz“ hart

Was sich über die vergangene Saison mehr und mehr abzeichnete, ist jetzt bittere Realität: die „Blitzer“ Elite lässt sich leistungsbedingt aus den hohen Ligen drängen.

Mit dem neuen Ligensystem kam es auch zur Einführung der, vom Fußball bekannten, Relegationsrunden um Auf- und Abstieg. Das Saisonende offenbarte die schlechte Situation des „Blitz“: nur zwei Teams standen in den Aufstiegsrunden; drei jedoch bangten um den Abstieg.

Aus der Oberliga schaffte es Schiefbahn 2 (Holland-Moritz/Kaulen) mit dem vierten Platz die Relegation um Qualifikationsplätze zur Aufstiegsrunde der 2. Bundesliga zu erreichen. Krankheitsbedingt konnte das Team jedoch nicht teilnehmen und bleibt so Oberligist. Schiefbahn 3 (Kretschmann/Pfarr) hingegen fand sich zum Saisonende am Tabellenende und kämpfte am 16.04. in St. Hubert um den Klassenerhalt – welchen sie nicht schafften. Schiefbahn 3 scheidet mit einer Niederlage zu viel aus der Oberliga aus und tritt nächstes Jahr in der Verbandsliga an.

Bei der Relegation zur Verbandsliga fand sich der „Blitz“ gleich dreifach beteiligt. Schiefbahn 4 (Eicker Trodler) und Schiefbahn 5 (Lank/Schneider), welche sich am Tabellenende der Verbandsliga befanden, mussten am 23.04. in Oelde um den Erhalt der Liga bangen. Beide Mannschaften konnten lediglich einen Sieg und somit jeweils 3 Punkte nach Hause holen, welche nicht zum Klassenerhalt reichten. Schiefbahn 6 (Teubner/Hendricks), der Zweitplatzierte der Landesliga, konnte beim gleichen Spieltag die Chance auf einen möglichen Aufstieg krankheitsbedingt nicht wahrnehmen.

Die Bilanz für die Elite-Saison 2015/16 lautet somit: drei Abstiege und kein Aufstieg.

Zu allem Überfluss befindet sich das „Blitzer“ Top-Team, Marius Hermanns und Sven Holland-Moritz, in einer sehr schlechten Lage. Beim 4. Spieltag konnte Holland-Moritz durch eine Verletzung nicht teilnehmen. Svens Bruder Lars sprang für ihn als Ersatzmann ein. Auch wenn die Ergebnisse knapp waren, so konnten die „Blitzer“ in Oberfeld leider keinen Punktgewinn erzielen.

Ob Sven Holland-Moritz am 14.05. beim 5. Bundesligaspieltag wieder antreten kann steht noch auf der Kippe. Fakt ist jedoch, dass sich der in den ersten drei Spieltagen gesicherte Vorsprung schmälert.

Ligen-Verteilung der „Blitzer“ Teams für die Saison 2016/17:

<i>Spielklasse</i>		<i>Sportler</i>	
Bundesliga	Schiefbahn 1	Hermanns/Holland-Moritz	?
Oberliga	Schiefbahn 2	Holland-Moritz/Kaulen	–
Verbandsliga	Schiefbahn 3	Kretschmann/Pfarr	↓
Landesliga	Schiefbahn 4	Eicker/Trodler	↓
	Schiefbahn 5	Lank/Schneider	↓
	Schiefbahn 6	Hendricks/Teubner	–
	Schiefbahn 7	Böhmer/Schneider	–
Bezirksliga	Schiefbahn 8	Habscheid/Püllen/Püllen	–

(↓ - abgestiegene Teams)





Abteilung Radtouristik

Saisonstart 2016

Bereits vor dem offiziellen Start der RTF-Saison, wurde der Verein bei der „Cape Town Cycle Tour 2016“ durch Fachwart Helmut Freker vertreten. Der Start hier war eine große Herausforderung, da es über den Winter galt in Form zu kommen für das weltweit größte Radsportereignis mit 109km Strecke und über 50.000 Teilnehmern! „Es war ein tolles Erlebnis und ich empfehle jedem diese Erfahrung selber zu machen“, so Freker.

Der „Blitzer“ Saisonstart in Waldniel soll besonders erwähnt werden, wurde doch bereits zu Beginn eine Strecke von über 90 km von 5 Vereinskameraden bewältigt, darunter die beiden Spitzendamen des abgelaufenen Jahrs! Das gab es noch nie und lässt auf eine großartige Saison mit vielen Punkten hoffen. In Grefrath und Düsseldorf sahen wir ebenfalls eine große Starterzahl und viele Kilometer unter den Reifen, die Mut machen, an alte Zeiten anzuknüpfen.





Impressum

„Blitz“ Newsletter

Ausgabe 14, April 2016

Berichte: Bernd Haeser, Carsten Pfarr, Helmut Frerker

Design und Publishing: Carsten Pfarr

Wollen Sie den Newsletter regelmäßig bekommen?
Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Newsletter?
Ich freue mich über Ihr Feedback!

Bitte schreiben Sie mir eine Mail!

carsten.pfarr@unitybox.de

Besuchen Sie den „Blitz“ multimedial für die aktuellsten Informationen!

Homepage: www.blitz-schiefbahn.de

Facebook: www.facebook.com/Blitz1932

Youtube: www.youtube.com/user/BlitzSchiefbahn

